

Einführungsgottesdienst von Pastor Martin Seydlitz als Referent des Landesverbandes NRW

Am Sonntag, den 21.08.2022, wurde der neue Referent des Landesverbandes NRW, Pastor Martin Seydlitz, in der Gemeinde Grundschtötel Wetter begrüßt und in sein neues Amt eingeführt.

Viele waren aus den NRW-Gemeinden gekommen, um an diesem Ereignis teilzunehmen.



Seine Ehefrau, Pastorin Elisabeth Seydlitz, und 2 ihrer Töchter begleiteten ihn.

Corinna Zeschky, Gemeindeleiterin der Ortsgemeinde und Vizepräsidentin unseres Bundes, begrüßte die Festgemeinde.

Die Einführungspredigt hielt Pastor Micha Neumann. Zu Grunde legte er Jona 3, die Geschichte des Alten Testaments. Jona wird als Diener Gottes nach Ninive gesandt, um die Bevölkerung zu warnen und zur Umkehr zu rufen. Die Menschen von Ninive samt König und seinem Hofstaat hörten hin und kehrten um. Jona ärgerte sich darüber. Gott aber freute sich, denn ihm ist mehr an Gnade gelegen als an Vernichtung. Bei ihm gilt: „Alle sind willkommen!“



Nach der Predigt erinnerten Hildegard Gabler und Dr. Karin Weishaupt an die 10-jährige Tätigkeit von Andi Balsam für den Landesverband NRW. Andis Credo war: Beten, bestärken, begeistern, befähigen. Danach lebte und handelte er. Er war bis zuletzt kreativ und mit großem Einsatz für den Landesverband tätig. Nach einer Gedenkminute sprach Dr. Karin Weishaupt ein Gebet, das mit dem „Vater unser“ endete.

Viele Grußworte erreichten Martin Seydlitz. Vom Bund kamen Grüße in schriftlicher Form von Michael Noß, Präsident des Bundes, und Christoph Stiba, Generalsekretär des Bundes.

Der ACK NRW wurde durch Pfarrerin Annette Muhr-Nelson von der evangelischen westfälischen Kirche vertreten.



Auch der Gemeindepastor Christoph Schuler überbrachte im Namen der Pastorenschaft seine Festtagsgrüße. Hier besteht eine besondere Beziehung. Christoph und Martin studierten gemeinsam in Hamburg. So wurde auch noch ein persönliches Geschenk überreicht. Ein kleiner Esel. „Martin erreicht die Gemeinden künftig mit einem Esel. Bestimmt kann es auch ein Drahtesel sein.“

Auch aus der Gemeinde Oldenburg erreichten ihn persönliche Worte von Frank Piper.



Anke Witt, Gemeindemitglied der Ortsgemeinde, gab mit ihrer Stimme und ihrem Klavierspiel dem Gottesdienst seinen festlichen Rahmen.

Hartmut Hövel, einer der Landesverbandsleiter, sprach zuletzt seinen Gruß mit 1. Mose 24, 56 aus: Haltet mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben.



Im Anschluss bedankte sich Martin Seydlitz für die liebe Aufnahme und die Grußworte.

Ein ganz besonderer Dank ging an Andi Balsam, der ihm mit letzter Kraft sehr sachliche, aber auch persönliche Daten übermittelte. So konnte er ihn posthum kennen- und schätzen lernen. Sein ganzer Respekt galt ihm.



Den Abschluss bildete die Segnung durch Pastor Micha Neumann und Matin Hamann, Landesverbandleiter von Martin Seydlitz.

Der Festgottesdienst endete in einem gemeinsamen Pizza Essen, das Hildegard Gabler organisiert hatte.

